**Leitfaden – Checkliste für die Praxis**

für die klimafreundliche (klima-faire) Organisation von Laufveranstaltungen in Niedersachsen



**Klimaschutz und Mobilität – Beitrag zur Verkehrswende**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen** | **umgesetzt** | **Teilweise**  **umgesetzt** | **Nicht**  **umgesetzt** | **Nicht**  **relevant** | **Anmerkungen / Umsetzung** |
| a) Sorgfältige Auswahl Veranstaltungsort/-Zeit unter den Gesichtspunkten Erreichbarkeit zu Fuß, per Fahrrad oder mit ÖPNV und Umsetzung des Prinzips der “kurzen Wege” |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) Informationen und Kommunikation zu Nutzungsangeboten umweltverträglicher Verkehrsmittel und Infrastruktur vor Ort in Ausschreibungen, Einladungen und Veröffentlichungen, Download-Möglichkeit *.gpx-Track* (Streckenplan für Transfer Bahnhof zum Veranstaltungsort)  Bsp.: Park & Ride ,Shuttle Services, “Call-a-bike”, E-Scooter |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| c) Mitfahrgelegenheiten/ Gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen anregen  Bsp.: Mitfahrbörse einrichten, Sammeltaxis, Carsharing |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| d) Anreizsysteme zur Nutzung umweltverträglicher Verkehrsmittel wie ÖPNV oder Fahrrad schaffen  Bsp.: vergünstigte oder kostenfreie Tickets ÖPNV, Eintritts-/ Startgeldermäßigung für Anreisende mit ÖPNV / Fahrrad |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| e) Umweltverträgliche Mobilität des Veranstalters durch Einsatz von emissionsarmer oder lokal emissionsfreier Fahrzeuge Bsp.: Führungs- und Transport-KfZ als E-Autos/  alternative Antriebe (bspw. Anmietung über Autovermietung), Einsatz von (Lasten-)E-Bikes |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| f) Auf günstige Infrastruktur vor Ort achten  Bsp.: ÖPNV Haltestellen, Parkleitsysteme, bestehende Stell-flächen nutzen, ausreichend Fahrradstellplätze |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| g) Verkehrsabwicklung: Steuerung des Individualverkehrs  Bsp.: Sperren von Zufahrten, Parkraumbewirtschaftung, Gebührenpflichtige Parkplätze vor Ort inkl. Auffangflächen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Veranstaltungsort & Unterkünfte (u.a. Strecke) – Beitrag zum Naturschutz**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen** | **umgesetzt** | **Teilweise**  **umgesetzt** | **Nicht**  **umgesetzt** | **Nicht**  **relevant** | **Anmerkungen / Umsetzung** |
| a) Sorgfältige Auswahl Veranstaltungsort/-Zeit unter den Gesichtspunkten Zugänglichkeit & Barrierefreiheit, der Nutzung bestehender Gebäude (inkl. Sanitäreinrichtungen) und Parkplätze sowie die Anbindung an ÖPNV und Unterbringung |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) Keine weiteren Einschnitte in die Natur, vollständiger Rückbau temporärer Gebäude und Ausstattungen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| c) Auswahl der Streckenführung im Sinne der geringsten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft  Bsp.: Bevorzugung von Rundkursen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| d) Ressourcensparende Streckenbeschilderung  Bsp.: umweltfreundliches Spray, wiederverwendbare Streckenschilder, Absperrband aus Maisstärke (weitere Informationen [HIER](https://www.nlv-la.de/home/breitensport/green-running-nachhaltiger-laufsport/lexikon)) |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| e) Klimafreundliche Streckenfahrzeuge  Bsp.: Führungs- und Transportfahrzeuge in elektrischer Form/per (Lasten-)Fahrrad |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| f) Frühzeitiger Austausch mit Interessengruppen (Naturschutzverband, Forstamt) zwecks Streckenführung  Bsp.: Projektpartner |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| g) Bevorzugung von Unterkunftsbetrieben mit Umweltzeichen  Bsp.: EMAS, Europäisches Umweltzeichen, Viabona |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| h) Brut- und Setzzeiten bei der Terminwahl von Lauf-Veranstaltungen berücksichtigen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Energie & Wasser – Beitrag zur Energiereduktion**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen** | **umgesetzt** | **Teilweise**  **umgesetzt** | **Nicht**  **umgesetzt** | **Nicht**  **relevant** | **Anmerkungen / Umsetzung** |
| a) Sorgfältige Auswahl Veranstaltungsort/-Zeit unter den Gesichtspunkten der Anbindung an die öffentliche Strom- und (Ab-)Wasserversorgung |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) Bedarfsprüfung zum Einsatz von Wasser, Strom, Heizung mit dem Ziel eines sparsamen Energieverbrauchs  Bsp.: Hinweisschilder/Schulungen zur Sensibilisierung |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| c) Bevorzugung von Leitungswasser bzw. regionales Wasser als Verpflegungsgetränk für Teilnehmer  Bsp.: durch Mehrwegbecher-System / Karaffen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| d) Einsatz von wassersparenden Sanitäreinrichtungen  Bsp.: Toiletten und Waschbecken mit Spül Stopptaste,  Trockentoiletten (bspw. Ecosave, Urimat usw.) |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| e) Einsatz von energieeffizienten IT Geräten und Druckern sowie deren Kontrolle deren tatsächlich benötigen Laufzeit  Bsp.: Umweltzeichen „Blauer Engel", Recycling-Druckpapier |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| f) Effizientes Heizen (nicht über 20 Grad) und Lüften von Gebäuden |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Beschaffung von Produkten & Dienstleistungen - Beitrag zur Konsumwende**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen** | **umgesetzt** | **Teilweise**  **umgesetzt** | **Nicht**  **umgesetzt** | **Nicht**  **relevant** | **Anmerkungen / Umsetzung** |
| a) Bedarfsprüfung und allgemeine Prüfung von Alternativen für Produkte und Dienstleistungen, auf Langlebigkeit achten |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) Freiwilligkeit der Inanspruchnahme von Preisen, Give-Aways und Finisher-Shirts  Bsp.: bei Anmeldung der Teilnehmenden auswählbar  (Startgeld bleibt gleich 🡪 eingespartes Geld als Spende) |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) Alternative für Pokale, Medaillen & umweltunfreundlichen Give Aways Bsp.: Holzmedaillen, regionale/umweltgerechte Geschenke oder kulinarische Besonderheiten der Region |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| c) alternative Finisher-Shirts aus fairem Handel mit kurzen Transportwegen (Hinweis: Lieferketten Gesetz) beziehen oder gar den Verzicht prüfen Bsp.: BSCI / BEPI-Standard |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| d) Mehrweg-Varianten von Zeitmess-Chip/Startnummern nutzen (anstatt Einweg) Bsp.: durch Pfandsysteme |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| e) Produkt und Dienstleisterauswahl unter kritischer Prüfung Bsp.: Umweltzeichen, Blauer Engel |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| f) Anforderung an Dienstleister mit Kompetenz in umweltorientiertem Management |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| g) Verwendung von Papier-/Druckmaterialien nach dem Prinzip des minimalen Ressourcenaufwands  Bsp.: doppelseitiger Druck, verkleinerte Formate, wiederverwendbare Dekoration, Beschilderung, Verwendung von Recyclingpapier |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| h) Digitalisierte Darstellung von Informationen/Broschüren  Bsp.: Verzicht auf Flyer & Printwerbung, Nutzung QR-Codes/Apps |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Verpflegung – Beitrag zur Verpflegungswende**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen** | **umgesetzt** | **Teilweise**  **umgesetzt** | **Nicht**  **umgesetzt** | **Nicht**  **relevant** | **Anmerkungen / Umsetzung** |
| a) Verstärkte Ausrichtung auf Eigenverpflegung und Kommunikation in Ausschreibung und Veröffentlichungen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) Produkte aus ökologischem Anbau und aus fairem Handel bevorzugen Bsp.: bei Tee, Kaffee |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| c) Saisonale und umweltgerecht transportierte Lebensmittel  Bsp.: Obst |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| d) Beachtung bei Catering:  - Vegan und Vegetarisch aus der Region  - Fleischangebot\*: ökol. Haltung & hohe Tierwohlstandards  - Fischangebot: aus nicht gefährdeten Beständen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| e) Speisenangebot ohne Geschirr und Besteck  Bsp.: Speisen direkt im Brötchen / Waffeln in die Serviette |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| f) Einsatz von Lebensmittelverpackungen, die Abfälle vermeiden oder verringern  Bsp.: klassischer Kuchenbasar, wiederverwendbare Tafelboxen, Großgebinde anstatt Portionspackungen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| g) Trennung von Speiseresten und Abfällen  Bsp.: überschüssige Lebensmittel verteilen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| h) Einsatz von leitungsgebundenem Trinkwasser  Bsp.: durch Mehrwegbecher System, offener Ausschank mit Geschirrwaschanlage |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| i) Getränke werden in Mehrweggebinden gereicht  Bsp.: Fässer, Container, Zapfanlage, Mehrwegflaschen, wenn Einwegverpackungen ein Pfandsystem vorsehen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| j) Qualitätsstandards an Dienstleister und Unterkünfte stellen Bsp.: DGE |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Material- und Abfallmanagement – Beitrag zur Müllreduktion**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmen** | **umgesetzt** | **Teilweise**  **umgesetzt** | **Nicht**  **umgesetzt** | **Nicht**  **relevant** | **Anmerkungen / Umsetzung** |
| a) Verpackungsabfälle minimieren  Bsp.: durch Einsatz von Mehrwegverpackungen, unverpackte Ausgabe |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| b) Rücknahmesysteme und Wiederverwendung  Bsp.: Einweg durch Mehrwegbecher ersetzen |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| c) Einsatz von recyclingfähigen Produkten und Verpackungen (falls nicht über Mehrwegsystem umsetzbar)  Bsp.: Geschirr/Besteck aus biologisch abbaubaren, biobasierten Materialien |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| d) Getrennte Abfallsammlung (beschriftet) für Fraktionen bei Papier, Biomüll, Glas |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| e) Ordnungsgemäße Entsorgung von Verpackungsabfällen und getrennt gesammelten Abfällen (Papier, Biomüll etc.) sowie Restabfällen) |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| f) Ausreichende Bereitstellung von Abfallsammlungen  Bsp.: Maisstärke Müllsäcke, Sammelinseln, Flurreinigung |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| g) Verwendung von Papier-/Druckmaterialien nach dem Prinzip des minimalen Ressourcenaufwands  Bsp.: doppelseitiger Druck, verkleinerte Formate, wiederverwendbare Dekoration, Beschilderung, Verwendung von Recyclingpapier, Umweltzeichen Blauer Engel |  |  |  |  | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |